

Stadtrat Schlussbericht Legislaturprogramm 2022 bis 2026



VORWORT

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Der Stadtrat blickt auf eine anspruchsvolle Legislatur zurück. Nebst dem Tagesgeschäft und der Arbeit an ambitionierten Legislaturzielen prägten besonders im letzten Jahr die Wechsel an der Spitze der Verwaltung sowie die Untersuchung durch die Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) diese Amtsperiode.

Zu Beginn der Legislatur 2022–2026 definierte der Stadtrat das Zielbild 2040 sowie sechs strategische Schwerpunkte. Das Zielbild 2040 beschreibt, was Bülach sein soll: das einzigartige und eigenständige Zentrum im Zürcher Unterland, in dem man mit Freude wohnt, arbeitet und geniesst. Aus diesem Zielbild und den strategischen Schwerpunkten leitete der Stadtrat vierzehn Legislaturziele ab.

Von diesen vierzehn Legislaturzielen sind fünf erreicht, sieben teilweise erreicht und zwei nicht erreicht worden. Die Ableitung der Legislaturziele aus dem Zielbild 2040 hatte zur Folge, dass darunter auch Ziele sind, die sich nicht innerhalb von vier Jahren vollständig umsetzen lassen oder deren Zielerreichung nicht allein in der Hand des Stadtrats liegt.

Der Stadtrat steuert die Bearbeitung der Legislaturziele aktiv und lud in der Legislatur 2022–2026 wiederholt zur Mitwirkung ein. Projekte wurden im Dialog mit Partnerinnen und Partnern – aus Stadtparlament, Politik, Vereinen, Gewerbe und engagierten

Personen – entwickelt. Beispiele dafür sind die Strategie zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum oder das Konzept «Wirkungsvolle Jugendarbeit». Eine vielfältige Palette an Themen und besonders an Meinungen, welche schliesslich zu guten Lösungen für Bülach führen. Zu Lösungen, welche dazu beitragen, dass Bülach eine lebendige, lebenswerte Stadt ist und bleibt.

Die vielen spannenden Themen entwickeln sich weiter, ungeachtet des Endes der Legislatur 2022–2026. Die strategischen Konzepte gilt es weiter umzusetzen, und Projekte wie das Kultur- und Begegnungszentrum (KUBEZ), der Ersatz des Sportzentrums Hirslen oder Sport und Erholung Erachfeld sind voranzutreiben. Der Stadtrat, der bei den Erneuerungswahlen im März 2026 in gleicher Zusammensetzung wiedergewählt wurde, wird sich auch künftig mit viel Engagement für Bülach einsetzen.



Mark Eberli
Stadtpräsident



Philipp Suter
Stadtschreiber

SCHWERPUNKTE

BÜLACH 2040



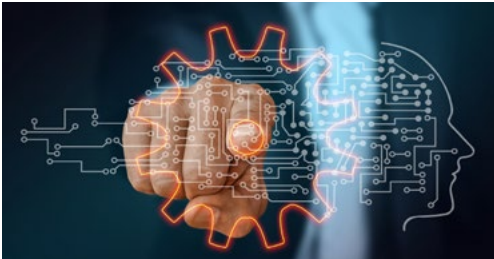
Stadtentwicklung
Zusammen Lebensraum gestalten



Infrastruktur
Gute Infrastruktur für Schule und Sport



Wohn- und Arbeitsstadt
Attraktives Wohnen und Arbeiten



Digitale Transformation
Digital voraus



Ökologie, Energie, Klima
Der Ökologie und dem Klima verpflichtet



Finanzen
Investitionen jetzt

LEGISLATURZIELE

INHALT

1

Seite 5

STADTZENTRUM

2

Seite 6

GRINGGLEN UND
JAKOBSTAL

3

Seite 7

KULTUR- UND
BEGEGNUNGS-
ZENTRUM

4

Seite 8

ERACHFELD

5

Seite 9

SPORTZENTRUM
HIRSLEN

6

Seite 10

RECYCLING-
CENTER

7

Seite 11

SCHULRAUM

8

Seite 12

BÜLACH SÜD

9

Seite 13

JUGENDARBEIT

10

Seite 14

FAMILIEN

11

Seite 15

DIGITALE
TRANSFORMATION

12

Seite 16

ENERGIE-
STRATEGIE

13

Seite 17

BIODIVERSITÄT

14

Seite 18

FINANZEN

1

STADTZENTRUM

Ziel

Zielbild und Strategie zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum von der Altstadt bis zum Bahnhof sind erarbeitet.

Erläuterungen

Das **Zielbild Zentrum** ist Grundlage für die Steigerung der Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum. Das **Grün- und Freiraum-konzept** zeigt konkrete Massnahmen auf, um das Stadtzentrum als attraktiven Aufenthalts- und Begegnungsort weiterzuentwickeln.

Im Rahmen der Arealentwicklungen **Sonnenhof** und **Herti** wurden in Gestaltungsplänen attraktive, öffentlich zugängliche Freiräume und wertvolle Grünräume gesichert. Die Planungen für den **Neubau des Bushofs** sind weit fortgeschritten. Der neu gestaltete Bahnhofplatz mit überdachtem Bushof wird zu einem einladenden Ankunftsort mit hoher Aufenthaltsqualität und spürbarer Grünwirkung. Das Bauprojekt soll im Sommer 2026 öffentlich aufgelegt werden.

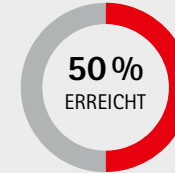
Im Herbst 2025 hat das Stadtparlament dem Aufbau eines Zentrumsmanagements zugestimmt. Dieses soll dazu beitragen, die Aufenthaltsqualität für unterschiedliche Nutzungs-

ansprüche zu verbessern und gezielt Frequenzen im Zentrum zu schaffen. Die Umsetzung konkreter Massnahmen erfolgt schrittweise und erstreckt sich über mehrere Legislaturperioden. Am 22. April 2026 hat der Stadtrat die Umsetzungsplanung zum Sitzbankkonzept genehmigt. An verschiedenen Standorten werden neue Verweilmöglichkeiten geschaffen. Bereits heute tragen temporäre Sitzangebote entlang der Kirchenmauer in der Altstadt – jeweils von März bis November – zur Belebung des öffentlichen Raums bei. Die neu gestaltete Bushaltestelle beim Sonnenhof mit Sitzgelegenheiten, Grünflächen und Trinkbrunnen hat den Raum entlang der Bahnhofstrasse sichtbar aufgewertet.

Die strategischen Grundlagen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität wurden in mehreren Teilkonzepten erarbeitet. Für eine ganzheitliche Entwicklung des Stadtzentrums von der Altstadt bis zum Bahnhof besteht weiterer Handlungsbedarf, insbesondere hinsichtlich Gestaltung und Verkehr.

Zielerreichung

- Das Ziel ist teilweise erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



2

GRINGGLEN UND JAKOBSTAL

Ziel

Der Umgang und das Potenzial für die Areale Gringglen und Jakobstal sind bekannt.

Erläuterungen

Für die Entwicklung des Areals Jakobstal wurden zahlreiche Gespräche mit Betroffenen und Beteiligten geführt. Ein intensiver Austausch fand zwischen der Stadt Bülach und den Gemeinden Hochfelden und Höri, verschiedenen Amtsstellen des Kantons und den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern statt. Besprochen wurden:

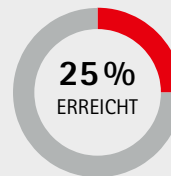
- die Erschliessung des Areals für den motorisierten Individualverkehr und den öffentlichen Verkehr;
- Lösungen für den Freizeitverkehr (Velo- und Skatingrouten, Wanderwege, Kulturpfad);
- der Gewässerschutz, Naturgefahren (Hochwasser) und die Revitalisierung der Glatt;
- Bodenuntersuchungen und Altlastensanierung;
- der Rückbau der Ruinen der ehemaligen Spinnerei;
- der Zustand und die Kapazität der Abwasseranlagen;
- eine Anpassung des Zonenplans und der Bauordnung der Gemeinden Bülach und Hochfelden.

Die verschiedenen Akteurinnen und Akteure haben unterschiedliche Interessen und Anliegen. Ein gemeinsames Verständnis und eine Übereinkunft für eine Weiterentwicklung des Areals Jakobstal ist noch nicht erreicht.

Das Areal Gringglen ist über seine aktuelle Nutzung für den Fussball thematisch mit dem geplanten Sport- und Erholungspark im Erachfeld verknüpft. Der Rekurs gegen die vom Stadtparlament festgesetzte und von der Baudirektion des Kantons Zürich bewilligte Umzonung wirkt sich somit auch auf die Gringglen aus. Das Areal Gringglen ist als städtische Landreserve Gegenstand der grundsätzlichen strategischen Überlegungen, die sich der Stadtrat zur Sicherung des künftigen Landbedarfs der Stadt macht. Der Stadtrat hat eine Übersicht über die absehbaren, gesetzlich gegebenen und politisch erwünschten Bedürfnisse erstellt. Daraus werden der zu erwartende Bedarf, potenzielle Standorte und die politische Legitimation erarbeitet.

Zielerreichung

- Das Ziel ist teilweise erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



3

KULTUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM

Ziel

Die Ausgestaltung und die Finanzierung des Kultur- und Begegnungszentrums sind klar. Die Trägerschaft ist bestimmt.

Erläuterungen

Das geplante **Kultur- und Begegnungszentrum (KUBEZ)** ist Teil der Arealentwicklung Sonnenhof. Das Raumprogramm wurde gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet. Die Entwicklung des KUBEZ ist eng mit dem privaten Gestaltungsplan für das Areal verknüpft. In den letzten Jahren hat die Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG (Terresta) die Arealentwicklung Sonnenhof vertieft untersucht und den Gestaltungsplan weiterentwickelt. Das Gestaltungsplanverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Eine Planungsvereinbarung zwischen der Stadt Bülach und der Terresta für ein Miet- oder Baurechtsmodell liegt noch nicht vor.

Sobald der politische Prozess gestartet ist, wird der «Förderverein Kultur- und Begegnungszentrum» das Projekt ideell und finanziell unterstützen. Nach der Genehmigung des KUBEZ soll gemeinsam mit der Stadt eine rechtliche Trägerschaft aufgebaut werden, welche künftig die strategische Betriebsleitung des Kultur- und Begegnungszentrums übernimmt.

Zielerreichung

- Das Ziel ist nicht erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



4

ERACHFELD

Ziel

Für das Erachfeld liegt ein baureifes Projekt für Sport und Erholung vor.

Erläuterungen

Im Erachfeld soll ein regionaler **Sport- und Erholungspark** entstehen, der auf die Bedürfnisse der breiten Bevölkerung ausgerichtet ist. Gegen die vom Kanton genehmigte Umzonung wurde Rekurs erhoben. Am 9. Oktober 2025 hat das Baurekursgericht den Parlamentsbeschluss vom 2. September 2024 resp. die Genehmigungsverfügung der Baudirektion vom 4. März 2025 aufgehoben. Gegen diesen Entscheid hat die Stadt Bülach am 12. November 2025 Beschwerde erhoben. Es ist damit zu rechnen, dass das Rechtsverfahren mehrere Jahre dauern wird.

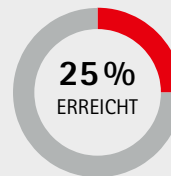
Angesichts der aktuellen Situation und des fortschreitenden Wegfalls von Rasenplätzen ist eine Entlastungslösung mit zwei Kunstrasenplätzen auf dem Grundstück «Hagenbuchen» ge-

plant. Die erforderliche Kompensation der Fruchtfolgeflächen ist durch die Stadt Bülach sichergestellt.

Das Projekt umfasst derzeit zwei Kunstrasenfelder. Eines davon wird so konzipiert, dass neben Fussball auch American Football und weitere Rasensportarten ausgeübt werden können. Auf dem gesamten Areal wird auf feste Hochbauten (z. B. Garderoben) verzichtet. Für sanitäre Anlagen und die Materiallagerung sind provisorische Container vorgesehen. Antrag und Weisung für den Kreditantrag hat der Stadtrat am 25. März 2026 an das Stadtparlament überwiesen. Bis Ende 2026 sollen der Kreditbeschluss und die Baubewilligung vorliegen. Der Baustart ist in der ersten Hälfte des Jahres 2027 geplant.

Zielerreichung

- Das Ziel ist teilweise erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



5

SPORTZENTRUM HIRSLEN

Ziel

Das Auswahlverfahren für eine moderne Sport-Infrastruktur in der Hirslen ist abgeschlossen. Das Siegerprojekt liegt vor.

Erläuterungen

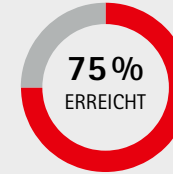
Die Machbarkeitsprüfung für das geplante **neue Sportzentrum Hirslen** ist erfolgreich abgeschlossen. Die Untersuchung hat bestätigt, dass das Projekt sowohl technisch als auch wirtschaftlich umsetzbar ist und einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Sport, Bewegung und Begegnung in der Stadt Bülach leisten wird.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse hat der Stadtrat die nächste Projektphase ausgelöst. Gleichzeitig wurde das notwendige Auswahlverfahren vorbereitet, um die geeigneten Partner für die weitere Planung und Umsetzung zu bestimmen.

Am 1. Juni 2026 hat das Stadtparlament den Kredit für die Durchführung des Auswahlverfahrens bewilligt. Mit der Bewilligung wird der Weg für die Realisierung eines modernen, bedarfsgerechten Sportzentrums geebnet.

Zielerreichung

- Das Ziel ist teilweise erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



6

RECYCLING-CENTER

Ziel

Ein Recycling-Center ist in Betrieb.

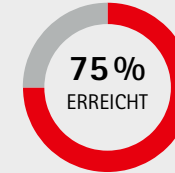
Erläuterungen

Im April 2023 hat der Stadtrat der Recycling-Paradies AG die Konzession für den Betrieb des Recycling-Centers vergeben. Im Anschluss an die Vergabe wurde ein Neubauprojekt ausgearbeitet und die Baubewilligung beantragt. Ende Januar 2025 erfolgte der baurechtliche Entscheid. Dieser enthielt verschiedenste Auflagen. Die Einreichung aller Unterlagen gestaltete sich aufwändiger als geplant und führte zu massiven Verzögerungen im Prozess. Unter anderem mussten auch nachbarrechtliche Zustimmungen vorliegen.

Voraussichtlich können die Bauarbeiten im zweiten Quartal 2026 starten. Die Inbetriebnahme ist im zweiten Quartal 2027 geplant.

Zielerreichung

- Das Ziel ist nicht erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



Ziel

Schulraum ist in genügendem Ausmass und Qualität vorhanden.

Erläuterungen

Die Stadt Bülach ist stark gewachsen. Im September 2015 besuchten 1589 Schülerinnen und Schüler die Primarschule, im September 2025 waren es 2131 Schulkinder. Gemäss Prognosen steigen die Bevölkerungszahlen weiterhin – nicht mehr rasant, aber kontinuierlich.

Aufgrund der resultierenden Zunahme der Anzahl Schulkinder wurden in den vergangenen Jahren mehrere **Schulraum-Projekte** angestossen. Diese sind grossmehrheitlich auf Kurs.

Allmend

Auf Beginn des Schuljahrs 2026/27 sind der neue Erweiterungstrakt und die neue Dreifach-Turnhalle der Schulanlage Allmend bezugsbereit. Anschliessend erfolgt die einjährige Sanierung des Bestandbaus.

Guss

Die Inbetriebnahme der neu erstellten Schulanlage Guss ist nach den Sportferien 2027 geplant.

Hohfuri

Der Ersatzneubau Schülergartenweg zur Erweiterung der Schulanlage Hohfuri wird bis zu den Frühlingsferien 2027 fertiggestellt.

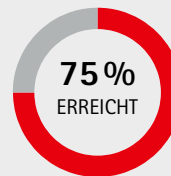
Lindenhof

Der von der Stimmbevölkerung bewilligte Modulbau zur Erweiterung der Schulanlage Lindenhof konnte bisher nicht realisiert werden. Ein in zweiter Instanz hängiges Rekursverfahren verzögert die Bereitstellung weiterhin auf unbestimmte Zeit. Um die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler aufzunehmen, wurden zwei Schulraum-Provisorien errichtet. Diese mussten zwischenzeitlich erweitert werden.

Um sicherzustellen, dass die Primarschule Bülach längerfristig über Schulraum in genügendem Ausmass und angemessener Qualität verfügt, wurde eine strategische Arbeitsgruppe eingesetzt. Damit soll gewährleistet werden, dass zukünftig notwendige Schulraum-Projekte rechtzeitig geplant und realisiert werden können.

Zielerreichung

- Das Ziel ist teilweise erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



Ziel

Das Industriegebiet Bülach Süd ist wertschöpfungsstark entwickelt.

Erläuterungen

Das Industriegebiet Bülach Süd umfasst primär die Gewerbe- und Industrieflächen zwischen der Ifangstrasse und der Feldstrasse sowie angrenzende Areale. Der bereits bebaute Teil ist heute durch eine vielfältige Gewerbestruktur mit unterschiedlichen Nutzungen geprägt. Im Rahmen der langfristigen Standortentwicklung wurde im Areal zusätzliches Potenzial erkannt. Ziel ist es, Raum für wirtschaftlich besonders leistungsfähige Nutzungen zu schaffen.

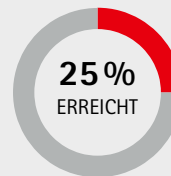
Für die angrenzenden unbebauten Flächen liegen konkrete Projektentwicklungen vor. Baubewilligungen wurden erteilt, und es finden Gespräche mit potenziellen Interessenten statt, die auf eine Ansiedlung hindeuten. Mit der geplanten Verlagerung des Bargeldzentrums der Schweizerischen Nationalbank

nach Bülach Süd wird zwar kein primär wertschöpfungsstarker Betrieb angesiedelt. Der Entscheid entfaltet jedoch eine positive Signalwirkung für die Wahrnehmung und Positionierung des Standorts und unterstützt die angestrebte Entwicklung. Sobald vertiefte Projektdaten vorliegen, können die erwarteten Arbeitsplatz- und Wertschöpfungseffekte konkretisiert werden.

Für die bestehenden bebauten Flächen soll der Dialog mit den Eigentümerinnen und Eigentümern weitergeführt und vertieft werden. Ziel ist es, gemeinsam Entwicklungsperspektiven zu ermitteln und die vorhandenen Strukturen so weiterzuentwickeln, dass sowohl bestehende Betriebe als auch zukünftige wertschöpfungsstarke Nutzungen Platz finden.

Zielerreichung

- Das Ziel ist teilweise erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



9

JUGENDARBEIT

Ziel

Bülach verfügt über eine wirkungsvolle Jugendarbeit.

Erläuterungen

Zusammen mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) Zürich erarbeitete die Stadt Bülach das Konzept «**Wirkungsvolle Jugendarbeit**». Dieses basiert auf Bedürfniserhebungen bei den Bülacher Jugendlichen und bei Bülacher Organisationen und Akteuren, die mit grossem Engagement mit den Jugendlichen arbeiten. Der Stadtrat genehmigte das Konzept im Juli 2024, den Massnahmenplan im März 2025.

In einem ersten Schritt wurden die personellen Ressourcen der Jugendarbeit erhöht. So konnten die Aktivitäten der Jugendarbeit bereits 2025 erweitert werden:

- zweimal pro Woche auch aufsuchend in den Strassen von Bülach tätig zu sein;
- Erhöhung der aktivierenden und partizipativen Programme für verschiedene Zielgruppen während des Treffbetriebs und
- eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Schulen.

Es ist geplant, dem Stadtparlament 2026 Antrag und Weisung für einen jährlichen Kredit für ein neues Raumprogramm der Jugendarbeit zu überweisen.

Zielerreichung

- Das Ziel ist erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



10 FAMILIEN

Ziel

Die Bedürfnisse der Bülacher Familien sind erkannt und städtische Angebote darauf ausgerichtet.

Erläuterungen

Die **Umfrageergebnisse** zeigen grundsätzlich eine hohe Zufriedenheit mit dem Familienleben in Bülach. Jedoch gibt es Bedürfnisse der Familien, die zurzeit nicht oder nicht genügend erfüllt sind. Viele dieser Bedürfnisse sind der Stadt bereits bekannt. Es bestehen Konzepte und Projekte, die den jeweiligen Handlungsbedarf aufgegriffen haben.

Ein Handlungsbedarf betrifft die Bekanntmachung und Nutzung von bestehenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten. In einem ersten Schritt wurde dafür zum ersten Mal zu einer Plattform Familie + Jugend eingeladen. Mehr als 25 lokale Institutionen und Vereine präsentierten an ihren Marktständen ein breites Spektrum an Unterstützungs- und Bildungsangeboten.

Zielerreichung

- Das Ziel ist erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



11 DIGITALE TRANSFORMATION

Ziel

Das digitale Leistungsangebot ist vereinfacht und ausgebaut.

Erläuterungen

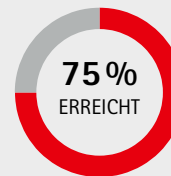
Im Rahmen des Legislaturprogramms wurden gezielte Massnahmen umgesetzt, um das digitale Leistungsangebot zu vereinfachen und auszubauen. Seit 2024 ist die neue, modernisierte Website der Stadt Bülach aufgeschaltet. Zudem wurde das Serviceangebot durch zusätzliche digitale Dienstleistungen erweitert, sodass mehr Anliegen vollständig online erledigt werden können. Mit dem AGOV-Login vom Bund erhalten Einwohnerinnen und Einwohner einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu den Dienstleistungen. Die neue E-Mitwirkungsplattform bietet die Möglichkeit für Einwohnerinnen und Einwohner, sich auf elektronischem Wege mit ihren Ideen zu beteiligen.

Gleichzeitig wurde die IT-Infrastruktur modernisiert, um Sicherheit, Stabilität und Datenschutz zu gewährleisten. Damit wurde ein wichtiger Schritt hin zu einer effizienten, transparenten und serviceorientierten Verwaltung erreicht. Die Digitalisierung wurde weiter ausgebaut, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden.

Trotz der erreichten Fortschritte hat das digitale Leistungsangebot noch nicht in allen Bereichen den angestrebten Zielzustand erreicht. Die bisher umgesetzten Massnahmen stellen jedoch deutliche Fortschritte dar und bilden eine solide Grundlage für die weitere kontinuierliche Digitalisierung der Verwaltung. Am 2. Juli 2025 hat der Stadtrat die **Digital-/ICT-Strategie 2025-2029** verabschiedet.

Zielerreichung

- Das Ziel ist teilweise erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



12 ENERGIESTRATEGIE

Ziel

Die Stadt verfügt über eine Energiestrategie mit dem Ziel, Netto-Null bis 2040 zu erreichen.

Erläuterungen

Die Stadt Bülach ist der Ökologie, der Energie und dem Klima verpflichtet. Die Energiestrategie wurde deshalb mit Massnahmen ergänzt, die den Ausstoss von Treibhausgasen auf dem Stadtgebiet reduzieren. Um dies zu verdeutlichen, wurde die Energiestrategie in **Energie- und Klimastrategie** umbenannt. Die Energie- und Klimastrategie wurde im März 2024 vom Stadtrat verabschiedet und im Mai 2024 öffentlich kommuniziert. Sie hält als Vision fest, dass die Stadt Bülach ihre Treibhausgas-Emissionen bis zum Jahr 2040 auf Netto-Null reduziert. Sechs Leitsätze fassen die grundsätzliche Haltung der Stadt zu den Themen Energie und Klima zusammen. Sie geben die langfristigen energie- und klimapolitischen Schwerpunkte vor. Vier Stossrichtungen definieren, wie und

wo die Stadt aktiv wird. Die Stossrichtungen reichen von den städtischen Gebäuden und Anlagen über die Mobilität und erneuerbare Energien bis zum Einbezug externer Akteurinnen und Akteure für den Klimaschutz. Zu jeder Stossrichtung nennt die Energie- und Klimastrategie insgesamt zwölf Ziele, die es zu erreichen gilt. Die Energie- und Klimastrategie orientiert sich an den kantonalen Energie- und Klimazielen und an den gesetzlichen Vorgaben auf Bundesebene. Der Stadtrat und die Stadtverwaltung berücksichtigen die Vorgaben der Energie- und Klimastrategie fortan bei der Erstellung von Strategien, Konzepten, Leitlinien und Massnahmen und im Rahmen ihrer täglichen Aufgaben und Arbeiten.

Zielerreichung

- Das Ziel ist erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



13 BIODIVERSITÄT

Ziel

Bülach verfügt über Leitlinien zur Förderung der städtischen Biodiversität.

Erläuterungen

Als Umsetzungsmassnahme des **Grün- und Freiraumkonzepts** der Stadt Bülach wurden Leitlinien zur Förderung der städtischen Biodiversität erarbeitet. Die Leitlinien definieren konkrete Ziele und Leitsätze für die Entwicklung und Bewirtschaftung von Grün- und Freiflächen der Stadt Bülach. Dies mit dem Ziel, dem fortschreitenden Verlust von heimischen Tier- und Pflanzenarten entgegenzuwirken, das Stadtklima positiv zu beeinflussen und die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhöhen.

Die Leitlinien werden durch Begrünungs- und Pflegegrundsätze konkretisiert und mit Objektblättern sowie Pflegeplänen für sechs ausgewählte Referenzobjekte ergänzt. Diese dienen als Arbeitsinstrument und zeigen exemplarisch auf, wie biodiversitätsfördernde Massnahmen umgesetzt werden können. Gleichzeitig nehmen die Referenzobjekte eine wichtige Vorbildfunktion gegenüber der Bevölkerung ein.

Zur Stärkung der ökologischen Vernetzung sieht die Leitlinie Massnahmen zur Einbindung privater Grün- und Freiflächen vor. Dazu gehören Kommunikations-Massnahmen sowie ein Anreizsystem in Form einer kostenlosen Initialberatung für Private.

Mit der Zertifizierung nach «Grünstadt Schweiz» soll eine systematische Umsetzung und Qualitätssicherung dieser Prozesse sichergestellt werden.

Der Stadtrat hat die Leitlinien zur Förderung der städtischen Biodiversität am 26. Februar 2025 genehmigt und per 1. März 2025 für die gesamte Verwaltung als verbindlich erklärt. Damit sind die strategischen Grundlagen zur Förderung der städtischen Biodiversität geschaffen.

Zielerreichung

- Das Ziel ist erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



14 FINANZEN

Ziel

Die grossen Investitionsvorhaben sind realisiert. Dabei soll der Selbstfinanzierungsgrad mindestens 10 Prozent der Erträge betragen und eine absolute Schuldenobergrenze von 8 000 Franken pro Einwohner/-in im Gesamthaushalt wird eingehalten.

Erläuterungen

Der Selbstfinanzierungsgrad in der Legislaturperiode beträgt bei einer Selbstfinanzierung von 26,3 Millionen Franken und Erträgen von 202,3 Millionen rund 13 Prozent. Das festgelegte Ziel von mindestens 10 Prozent wurde damit klar übertroffen.

Aufgrund der in der vergangenen Legislaturperiode noch moderaten Investitionstätigkeit und da somit noch nicht sämtliche grossen Investitionsvorhaben realisiert wurden, weist der Gesamthaushalt derzeit eine absolute Schuld von 4 633 Franken pro Einwohner/-in aus. Die definierte Schuldenobergrenze von 8 000 Franken pro Einwohner/-in konnte somit deutlich eingehalten werden.

Zielerreichung

- Das Ziel ist erreicht.
- Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt des Schlussberichts:



Vom Stadtrat am 3. Juni 2026 genehmigt.

Stadtrat Bülach



Mark Eberli
Stadtpräsident



Philipp Suter
Stadtschreiber

Bildnachweis

Titelseite	Fotostudio Dominik Baur
Seite 3	Stadtentwicklung: Stadt Bülach Infrastruktur: Stadt Bülach Wohn- und Arbeitsstadt: Stadt Bülach Digitale Transformation: pixabay.com Ökologie, Energie, Klima: Stadt Bülach Finanzen: pixabay.com
Seite 5	Stadt Bülach
Seite 6	Stadt Bülach
Seite 7	pool Architekten
Seite 8	Visualisierung Planikum Gleis 2
Seite 9	Stadt Bülach
Seite 10	Sabine Frei-Bertschi, Recycling-Paradies AG
Seite 11	Primarschule Bülach
Seite 12	Stadt Bülach
Seite 13	Jugendtreff Bülach
Seite 14	Stadt Bülach
Seite 15	Marina Putilova, dreamstime.com
Seite 16	Stadt Bülach
Seite 17	Stadt Bülach
Seite 18	Snowingg, dreamstime.com

Impressum

Herausgeberin

Stadt Bülach
Allmendstrasse 6
8180 Bülach

Telefon 044 863 11 11
info@buelach.ch
buelach.ch

Gestaltung

PS Werbung AG, Bachenbülach